



SAALFELDEN
LEOGANG

NACHHALTIGE MOBILITÄT

Leitfaden für touristische Betriebe

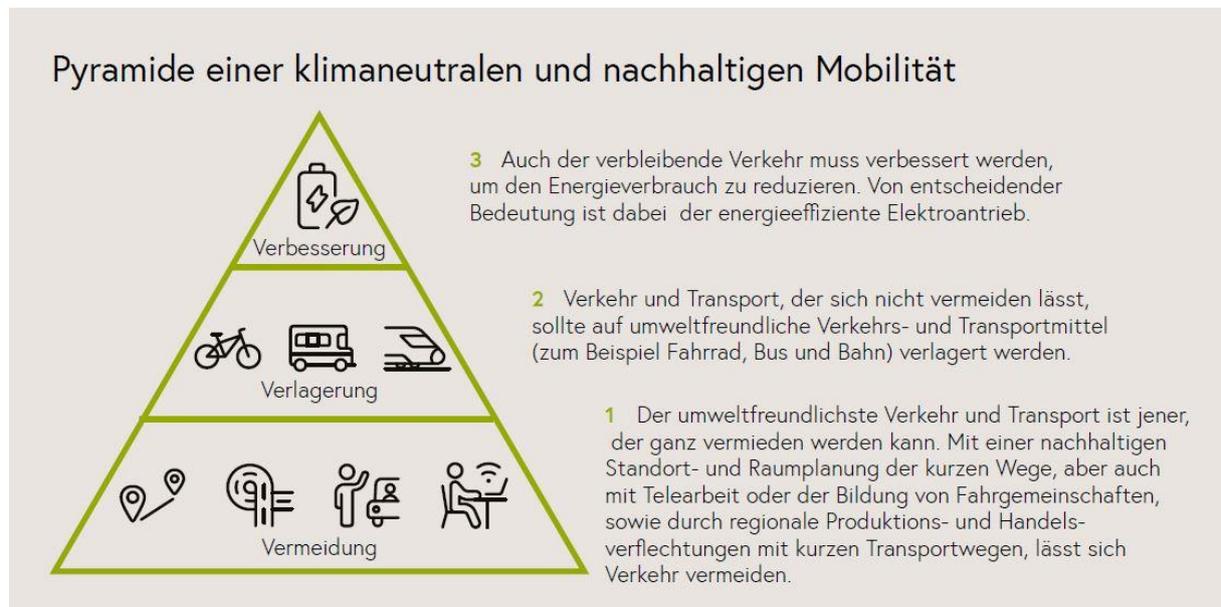
Nachhaltige Mobilität in Saalfelden Leogang

Ein Leitfaden für touristische Betriebe inklusive einer Checkliste und Tipps

Das Themengebiet der Nachhaltigkeit spiegelt sich nicht nur in unseren alltäglichen Leben wider, sondern wird in Zukunft ein wichtiges, buchungsentscheidendes Thema für den Urlaub spielen. Im stark umkämpften, touristischen Markt ist es wichtig mit Qualität zu überzeugen. Zusätzlich möchten wir hier klar als Region Verantwortung übernehmen, im Sinne einer aktiven Gestaltung eines attraktiven Lebensraumes. Eines der größten Themen ist die Mobilität. Den größten CO2 Abdruck verursacht die Tourismusbranche in der An- und Abreise zum Urlaubsort.

Hier möchten wir eine Übersicht geben, wie jeder einzelne Betrieb Maßnahmen setzen kann. Die vielschichtigen Angebote der Mobilität zu nutzen. Sowie seinen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit und Mobilitätswende zu setzen. Eine der wichtigsten Säulen ist die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und die Nutzung der Mobilitätsangebote vor Ort. Hier profitiert die Region von engagierten Gemeindevertretungen, Partnern und Betrieben, welche bereits einige Projekte umsetzen konnten. Von Stadtbus Saalfelden und Loigom Shuttle, über E-Autoverleih im Hotel, bis hin zu Car Sharing Angebote für Mitarbeiter.

Diese einzelnen Maßnahmen sind Schritte, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Unter anderem definiert und festgeschrieben im „Masterplan Klima und Energie 2030“ des Landes Salzburg, sowie im „Plan T – Masterplan Tourismus“ des Bundesministeriums. Alle eint das Vorhaben die Treibhausgase zeitnah zu reduzieren. Die Vision: Österreich klimaneutral bis 2050.



Vorteile für Betriebe

- Weniger Parkplätze nötig (Versiegelung, Platzangebot)
- Wertschöpfende Zielgruppe – umweltbewusste Menschen aller Altersgruppen (Deckungsgleich mit unserer Persona und Hauptherkunftsländern)
- Nachhaltige Positionierung als Betrieb, welcher einen Wettbewerbsvorteil bringt
- Geforderte Maßnahmen bei Zertifizierungen (Umweltzeichen für Hotels)

Vorteile für Saalfelden Leogang

- Weniger An- und Abreise Verkehr und Verkehr in den Orten
- Keine überfüllten Parkplätze oder abgestellte PKWs, wo eigentlich keine stehen dürfen
- Durch die höhere Nachfrage nach öffentlichen Anreisen, Planung und Aufstockungen des bestehenden Öffentlichen Verkehrsnetzes
- Schaffung von Mobilitätslösungen für den letzten Kilometer
- Ein Baustein in der Zertifizierung mit dem Umweltzeichen für Destinationen des österreichischen Umweltzeichens
- Ein Beitrag zum Thema Klimaneutralität
- Eine Maßnahme zur Steigerung der Lebensqualität

Saalfelden Leogang Card als Mobilitätskarte



Neben zahlreichen Benefits (buchbare Wochenerlebnisprogramm, Eintritte in Museen, Freibäder, Saunen usw.) ist die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Pinzgau, von Mai bis Oktober, gratis. Die Saalfelden Leogang Card ist nämlich gleichzeitig auch die Mobilitätskarte Pinzgau. Das Auto kann also getrost bei der Unterkunft verweilen, während der Urlauber mit Bus und Bahn weiter zum nächsten Erlebnis gelangt.



Checkliste Nachhaltige Mobilität

Eine der schnellsten und effektivsten Möglichkeiten die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fördern ist die Informationsweitergabe direkt über die eigene Webseite.

Anreise

- Info über die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn und Bus) gut sichtbar direkt auf der Startseite einbauen (zB Service, Anreise)
- Nächst gelegenen Bahnhof angeben (Saalfelden, Leogang Steinberge, Leogang)
- Nächst gelegene Bushaltestelle angeben (inklusive Buslinie)
- Verlinkung auf oder Einbau des Routenplaners der ÖBB oder des Salzburger Verkehrsverbund
- Motivierender Einleitungstext für die Anreise mit dem Zug (stressfrei, bequem, klimafreundlich)
- Vorteile der Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln anführen
- Auf den Gepäcksservice der ÖBB hinweisen
- Spezielle Angebote der ÖBB miteinbeziehen (zB Nightjet)
- Information über verschiedene Verleihangebote vor Ort (Ski, Bike, usw.)
- Generell Information über bereits hausintern vorhandene Produkte geben (zB in Form eines FAQ). Gibt es im Haus Shampoo und Duschgel, Bademäntel, Handtücher, Wäscherservice? Hintergrund: so weis der Gast was er konkret mitnehmen muss
-

WICHTIG: Saalfelden Leogang Card vorab per E-Mail an den Gast senden. Mit dieser Karte sind alle öffentlichen Verkehrsmittel im Bezirk Pinzgau kostenlos (Mai bis Oktober). Dies kann somit schon bei der Anreise genutzt werden. Beispiel: Zugticket im Sommer nur bis Schwarzach-St. Veit im Pongau buchen, ab der Bezirksgrenze ist die Saalfelden Leogang Card gültig (muss mitgeführt werden). Das bringt für den Gast Ersparnis in der An- und Abreise und ist ein zusätzliches Service von dem nicht nur Saalfelden Leogang Card Betriebe profitieren.



Von den Bahnhöfen der Region zur Unterkunft

- Information über Hoteleigenen Shuttle Service vom Bahnhof
- Information über Stadtbus Saalfelden oder Loigom Shuttle
- Informationen über Taxianbieter
- Information und Wegbeschreibung über die nächstgelegene Haltestelle zur Unterkunft
- Wenn die Haltestelle oder der Bahnhof innerhalb von drei Kilometern liegt die Wegbeschreibung für zu Fuß
- Information über die Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln

Mobilität vor Ort

- Informationen über die Saalfelden Leogang Card als Mobilitätskarte
- Informationen zum Stadtbus Saalfelden und Loigom Shuttle
- Infos über Taxianbieter
- Lage der Unterkunft beschreiben
- Nächstgelegene Haltestelle für öffentlichen Verkehr kommunizieren
- Ausflugsziele, die außerhalb von Saalfelden Leogang liegen, gleich mit den Fahrplänen kommunizieren
- Informationen über eventuelle Einschränkungen bezüglich Parken im Ort, Ausflugszielen oder beim Betrieb
- Informationen zu Car Sharing Angeboten vor Ort



Tipp: 15 Minuten Modell anwenden. Zum Beispiel auf der Webseite, in Form eines eigenen Lageplans oder als Leitfaden für die mündliche Beratung. Infrastruktur, POIs und Ausflugsziele werden in einem Radius von 5, 10 und 15 Gehminuten rund um die Unterkunft ausgewiesen. So wird die gesündeste Art der Fortbewegung, das Spazieren, gefördert.

E-Mobilität

- Informationen und Modalitäten über Ladeinfrastruktur direkt bei der Unterkunft
- Nächst gelegene öffentliche Ladestation angeben (inklusive Anbieter)
- Angabe, ob Parkplatz und Ladekosten im gebuchten Paket inkludiert sind
- Informationen zur Möglichkeit hauseigene E-Fahrzeuge zu mieten

Tipp: Im Sinne der Nachhaltigkeit offenlegen, welchen Strommix man von welchem Anbieter bezieht. Zum Beispiel Strom aus 100 % erneuerbarer Energien.



Neben der Webseite gibt es weitere Kommunikationsmöglichkeiten, in denen man die Mobilität und speziell die Anreise gut mittransportieren kann.

- Informationen über die Anreise in Form eines kurzen Absatzes und Verlinkung auf die eigene Webseite in der Buchungsbestätigung
- Im hauseigenen Blog über die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und der Mobilität vor Ort berichten
- Anreise angeben oder verlinken auf allen Buchungsplattformen
- Alle Informationen zur Mobilität aufbereitet in der Infomappe in den Zimmern und an der Rezeption
- Bestimmte Ausflugsziele mit dem Weg der Anreise mit öffentlichem Verkehrsmittel erklären

Tipp: Mitarbeiter, speziell an der Rezeption schulen das sie die nächstgelegene Haltestelle kennen, den Weg dorthin beschreiben können und eventuell selbst bereits Öffentliche Verkehrsmittel in der Region getestet haben.

Die nächsten Schritte

Neben der An- und Abreise der Gäste gibt es weitere Schritte die man als Betrieb gezielt im Bereich der Mobilität setzen kann. Mit der Kommunikation wurde der erste Baustein gesetzt. Hier, weitere Ideen, zum inspirieren.

Gäste

- Ladeinfrastruktur für Gäste anbieten (E-Auto und E-Bike)
- E-Fahrzeuge (Auto, Bike, Scooter) zum Verleih für die Mobilität vor Ort anbieten
- Hauseigenen Shuttleservice anbieten
- Anreize für die Öffentliche Anreise schaffen: Zum Beispiel mit Rabattgutscheinen für den nächsten Urlaub, ein Welcome Drink, Sofortrabatt auf den Zimmerpreis gewähren, usw.

Betriebsintern für Mitarbeiter:innen

- Firmen Klimaticket für den Verleih
- Zuschuss zur Jahreskarte der öffentlichen Verkehrsmittel
- Leo Mobil (Car Sharing) Mitglied werden
- Job Rad
- Fahrgemeinschaften
- Dienstfahräder zur Verfügung stellen (gerne auch gebrandet)
- Lastenräder für Einkäufe usw. zur Verfügung stellen
- Unternehmensfuhrpark nachhaltiger gestalten
- Fahrsicherheitstraining speziell für Spritsparendes Fahrverhalten

Tipp: Mobilitätslotterie mit schönen Goodies. Egal ob Gast oder Mitarbeiter, diese Idee funktioniert bei beiden Zielgruppen. Einmal in der Woche oder Monat werden alle Namen der Teilnehmer in einen Sack gegeben. Danach wird gezogen. Wenn der gezogene mit nachhaltig gereist ist (egal ob öffentlicher Verkehr, E-Auto, zu Fuß oder mit dem Fahrrad) erhält dieser ein spezielles Goodie.



Partner

Eine Mobilitätswende kann keiner allein schultern. Kleine Maßnahmen und Bausteine fügen sich zu etwas großem zusammen. Unterstützung gibt es bei zahlreichen Partnern. Egal ob Beratung im Vorfeld oder konkrete Umsetzungen. Gemeinsam geht es voran.



Regionsübergreifende Zusammenarbeit, Kundenservice und Mikro ÖV sind Themen, die in Zukunft noch wichtiger werden. Als Mobilitätspartner bei Großevents unschlagbar. Beratung, Projektideen und die finale Umsetzung ergänzen die vielen Leistungen, welche dieser Partner entgegenbringt.

www.salzburg-verkehr.at



Gepäcksservice, Fahrradmitnahme oder Sonderzüge. Die ÖBB bietet ein hochwertiges Verkehrsnetz und ermöglicht so, klimaschonende Anreise direkt in den Urlaubsort. Egal ob aus Hamburg, Kopenhagen oder Wien. Ebenso werden Veranstaltungen von Sport bis Kultur großzügig unterstützt.

www.oebb.at



Egal ob ein Webinar, oder die Beratung und gemeinsame Erarbeitung vor Ort. Bei den Spezialisten von Klima Aktiv sind Fragen rund um die Mobilität gut aufgehoben. So werden Maßnahmen für einen sanften Tourismus und ein nachhaltiges Freizeitangebot gefördert. Dadurch können negative Auswirkungen des Verkehrs auf das Klima, die Umwelt und nicht zuletzt die Gesundheit reduziert werden.

www.klimaaktiv.at/mobilitaet



Regionaler Antreiber und Vernetzungsplattform. Das sind nur zwei von vielen Themen, welche die Klima- und Energie Modellregion Saalachtal (KEM) abdeckt. Die breite Palette der Nachhaltigkeit findet sich unter anderem mit Energie, Mobilität, Klimakrise und Wissensvermittlung in den jeweiligen Projekten. Immer offen für Ideen und beratend bei Fragestellungen ist die KEM der erste Ansprechpartner in der Region.

<http://www.nachhaltiges-saalachtal.at/>

Bei den vielen einzelnen Maßnahmen in der Mobilität kann man schon mal den Überblick verlieren. Hier hilft das Umweltservice Salzburg in geförderten Beratungen mit seinen Fachleuten. Drei Phasen von Analyse des Status Quo, über Erhebung der Potenziale bis hin zum Abschlussbericht mit empfohlenen Maßnahmen wird ein Weg durch den Fragenschubel gebahnt.

www.umweltservicesalzburg.at



Im Thema Nachhaltigkeit österreichweit und international DAS Gütesiegel zum Thema Nachhaltigkeit. Transparente Kriterien die international abgeglichen sind, unabhängige regelmäßige Kontrolle und jahrzehntelange Erfahrung. Die Palette reicht von zertifizierten Produkten, Schulen, Dienstleistungen, Museen bis hin zu Hotelbetrieben.

www.umweltzeichen.at



Nützliche Links

Masterplan für Tourismus Österreich <https://info.bml.gv.at/themen/tourismus/masterplan-tourismus-plan-t.html>

Studie des ÖHV Wie wichtig ist nachhaltiges Reisen <https://www.oehv.at/themen/recht/nachhaltigkeit/wie-wichtig-ist-nachhaltigkeit-fuer-unsere-gaeste/>

Studie von Booking.com Nachhaltiges Reisen <https://news.booking.com/de/die-studie-zu-nachhaltigem-tourismus-2021-von-bookingcom-bekraeftigt-einen-moeglichen-wendepunkt-fuer-industrie-und-verbraucher/>

Webseite Bundesministerium zum Thema Mobilität <https://www.bmk.gv.at/themen/mobilitaet.html>

Job Rad <https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/radfahren/job-rad.html>

Salzburg Verkehr Routenplaner <https://fahrplan.salzburg-verkehr.at/>

Salzburg Verkehr App <https://salzburg-verkehr.at/fahrplaene/salzburg-verkehr-app/>

Fahrplanauskunft ÖBB <https://fahrplan.oebb.at/bin/query.exe/dn>

Fahrplan & Ticketshop ÖBB <https://shop.oebbtickets.at/de/ticket>

Anleitung zum direkten Einbau des ÖBB Widget auf die Webseite https://fahrplan.oebb.at/bin/help.exe/dn?tpl=inputgen_start&L=vs_inputgen

ÖBB Gepäckservice Haus zu Haus Zustellung <https://www.oebb.at/de/reiseplanung-services/vor-ihrer-reise/haus-haus-gepaeck>

Masterplan Klima & Energie 2030 https://www.salzburg.gv.at/umweltnaturwasser_/Documents/MasterplanKlimaEnergie2030.pdf

Loigom Shuttle <https://salzburg-verkehr.at/fahrplaene/ods/>

Stadtbus Saalfelden https://www.saalfelden.at/Saalfelden_mobil/Bus_Bahn

Leo Mobil Car Sharing <https://loigom-hoit-zomm.at/leo-mobil/>

Leitprojekt ULTIMOB <https://www.ultimob.at/>

Gesundheitliche Vorteile Radfahren <https://www.gesundheit.gv.at/leben/bewegung/sportarten/ganzjaehrige-sportarten/radfahren.html>

Aktion Österreich Radelt https://www.bmk.gv.at/themen/mobilitaet/fuss_radverkehr/oesterreich-radelt.html

E-Ladesäulen Verzeichnis Österreich (inklusive Preise) <https://www.emcaustria.at/stromtankstellen/>

Taxidienste aus der Region Saalfelden Leogang <https://www.jazzsaalfelden.com/de/service-info/taxi>

Stand Oktober 2022

Rückfragen: Thomas Wurzinger, Saalfelden Leogang Touristik GmbH

Fotocredit: ÖBB/Christian Auerweck, Salzburger Verkehrsverbund, BMK Infografiken, Salzburg AG/Philipp Schönauer, Chris Perkles, Stefan Gimpl, Robert Kittel, Michael Geißler